

Energiesparspezialist: Rundsteuerempfänger LCR270

Der LCR270 kann neben dem klassischen Rundsteuerbetrieb von zwei Relais auch die Dimmschnittstelle des Vorschaltgerätes ansteuern. Damit bietet dieser Empfänger umfangreiche Möglichkeiten der Reduzierung der Leuchtstärke in verkehrsschwachen Zeiten. Die integrierte, fernparametrierbare Schaltuhr ergänzt die Steuermöglichkeiten dieses Empfängers.

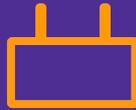
Die digitale Filterung der Tonfrequenz wird in einem Prozessor modernster Technologie nach einem von Elster entwickelten Algorithmus durchgeführt.



LCR 270 Lichtmastempfänger
im Kabelanschlußkasten



Im kleinen IP 54
Gehäuse für den Einbau
im Lichtmast



2 Relais für
unterschiedliche
Lichtszenerien



Einfache
Parametrierung im
spannungslosen Zustand



Jahreskalender mit
Dämmerungszeiten zur
Beleuchtungssteuerung

Funktionalität

- Verarbeitung aller gängigen Rundsteuersysteme und deren spezifischen Impulsraster
- Interne Uhr mit optionaler Pufferung über Supercap oder Batterie, variable Zeitsynchronisation mit VERSACOM Protokoll
- Wochentagsabhängige Schaltprogramme, fernparametrierbar durch VERSACOM-Protokoll
- Option: Jahreskalender mit Dämmerungszeiten zur Beleuchtungssteuerung (Brennzeitkalender) Die Tabelle der Schaltzeiten kann entsprechend der geographischen Lage generiert und manuell verändert werden.
- Parametrierung und Status – Auslesung über USB Schnittstelle auch im spannungslosen Zustand
- Lernfunktion und Senderausfallerkennung
- Bedienerfreundliches Auslese und Parametriertool LCRset6
- Option: Schnittstelle (DALI oder 1 – 10 V) zur Ansteuerung der Dimmfunktion von Vorschaltgeräten. Vierstufige Ansteuerung über ‚virtuelle Relais‘ mit jedem Rundsteuersystem möglich.
- Manipulationsschutz und Überwachung
 - Minütliche Nachführung der Relais auf Sollzustand
 - Schalthandlungszähler für jedes Relais
 - Telegrammspeicher
 - Ereignisspeicher (Netzausfälle, Senderausfall, Unterfrequenz)
- Verzögerung der Schalthandlung gegenüber dem Befehlsempfang
- Als Ausgabereleais werden ein oder zwei spezielle festverlötete 16A Relais zur sicheren Schaltung von parallel kompensierten Leuchten verwendet.
- Standard Kabelanschlusskasten für Lichtmasten mit Eingangsklemmen bis 3 Kabel 5 x 16 mm² für Masttüren ab 85 x 350 mm

Technische Daten

Änderungen vorbehalten

Anschlussdaten	Versorgungsspannung U_n Frequenzbereich der Versorgungssp. Leistungsaufnahme Stoßspannungsfestigkeit	230V +11 % ... -22 % 50Hz +1 %...-2 % < 1W/10VA kap. 4kV 1,2/50 gemäß DIN EN 61 000-4-5
Filterdaten	Steuerfrequenzbereich Selektion der Steuerfrequenz Funktionsspannung Nichtfunktionsspannung Maximale Steuerspannung	158 Hz – 1600 Hz per Parameter frei wählbar $U_f > 0.5 \% U_n$ oder gemäß Vereinbarung $U_{nf} < 0.3 \% U_n$ oder gemäß Vereinbarung 8-15-fache U_f (frequenzabhängig)
Uhrzeitpufferung	Supercap Batterie Genauigkeit	> 48 h im spannungslosen Zustand > 3 Jahre im spannungslosen Zustand bei 25°C, Lebensdauer > 10 Jahre < 2 s/Tag
Ausgangsdaten	Anzahl der Relais und Kontaktart Schalt-nennspannung U_c Schalt-nennstrom I_c Klemmenanschlussgröße	1 bis 2 (bistabil), Schließer, potentialfrei 250V, 50Hz oder 60Hz 10A für 3 x 16 mm ² (Einspeisung) für 2 x 1,5 mm ² oder 1 x 2,5mm ² (Abgang)
Geeignet für Lampenlasten	Glühlampen Leuchtstofflampen parallelkompensiert Quecksilberdampf- oder Natriumdampfhochdrucklampe parallelkompensiert	bis 2500 W bis 1300 W / 140 µF bis 2000 W / 140 µF
Schnittstelle	Parametrierung Dimmung (optional)	RS232 / USB DALI oder 1 – 10 V
Klimatische Belastbarkeit	Betriebstemperatur Lagertemperatur	-20...+60°C -30...+60°C
Gehäuse	Abmessungen	H = 340 mm, B = 84 mm, T = 79 mm für Masten ab Innendurchmesser 95 mm
Schutzart		IP54